

Wir wollen in den Reihen der "Deutschen Christen" an der Erneuerung der Evangelischen Kirche mitarbeiten. Der nationalsozialistische Staat erfüllt mit Nachdruck die ihm als Staat von Gott gesetzten Aufgaben und sorgt für Festigung der menschlichen Ordnungen. Wir waren immer der Ansicht, dass er damit eine notwendige Voraussetzung dafür geschaffen hat, dass die uneingeschränkte Verkündigung des für unsere Sünde gekreuzigten und erhöhten Herrn auf fruchtbaren Boden fallen kann. Nach den Ereignissen der letzten Wochen sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass die Begegnung des deutschen Volkes mit der Evangelischen Kirche auf dem Boden der Glaubensbewegung "Deutsche Christen" stattfindet. Weil wir uns dafür mit verantwortlich fühlen, dass aus dieser Begegnung mit der Kirche Begegnung mit Christus werde, können wir nicht länger abseits stehen. Wir haben das Vertrauen, dass für unsere theologische und kirchliche Arbeit in der Glaubensbewegung "Deutsche Christen" Raum ist.